

Region: Auftakt Musigfäscht Soorsi 2025

Harmonischer Start für die Rottaler

Das Musigfäscht Soorsi 2025 ist mit einem stimmungsvollen ersten Wochenende und einer feierlichen Veteranenehrung erfolgreich gestartet. Trotz heissem Wetter genossen zahlreiche Besuchende die Konzerte und die ausgelassene Atmosphäre – ganz ohne Zwischenfälle.

Das Musigfäscht Soorsi 2025 ist mit einem rundum gelungenen ersten Wochenende gestartet. Bereits am Freitagabend setzte die feierliche Veteranenehrung einen würdigen Auftakt für das traditionsreiche Musigfäscht. Zahlreiche langjährige Musiker und Musikerinnen wurden für ihre Verdienste und ihre Treue zur Blasmusik geehrt. Franz Emmenegger (Brass Band Musikgesellschaft Hasle) und Hans Häfliger (Harmoniemusik Kriens) wurden für sagenhafte 70 Jahre Musizieren als Eidgenössische Ehrenveteranen geehrt. Aus dem Lesergebiet des Rottalers ist Ruedi Lang von der Ortsmusik Rüediswil für 50 Jahre des Musikmachens zum kantonalen Veteranen ausgezeichnet worden. Die emotionale Zeremonie wurde von musikalischen Darbietungen untermalt.

Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei

Am Samstag und Sonntag folgte das erste Wettbewerbswochenende. Brass Bands und Blasorchester aus den Kantonen Luzern, Aargau, Bern, Solothurn, Glarus und Wallis begeisterten das Publikum mit präzisen und harmonischen Auftritten. Bei den Unterhaltungsbands auf dem Festgelände war von traditionellen Blasmusikklängen bis zu modernen Arrangements für jeden Geschmack etwas dabei.

Fast-Sieg für Grosswanger Feldmusik

Aus dem Lesergebiet massen sich die Feldmusik Ettiswil, die Feldmusik Buttisholz, die Feldmusik Grosswangen, die Brass Band Musikgesellschaft Geiss und Brass Band Frohsinn Grosswangen im Musikwettbewerb. Dabei gab es für die Feldmusik Grosswangen bei der Parademusik in der ersten Klasse mit dem zweiten Platz eine Top-Platzierung. Bei den Konzertvorträgen reichte es für Platz sieben. Bei den Konzertvorträgen Brass Band 2. Klasse spielten sich die Brassband Frohsinn und die Brassband Musikgesellschaft Geiss mit dem vierten und beziehungsweise sechsten Platz in die vorderen Ränge. Bei der Parademusik platzierte sich Frohsinn Grosswangen wiederum auf dem vierten

Rang. Im Mittelfeld rangierten die Feldmusik Buttisholz, die Feldmusik Ettiswil und die Brass Band Musikgesellschaft Geiss.

Getreu dem Motto: «Taktvou vereint»

Die warmen Temperaturen liessen das Festgelände bis in die späten Abendstunden pulsieren. Dank eines durchdachten Sicherheits- und Versorgungskonzepts konnten sich die Gäste jederzeit erfrischen und die Konzerte unbeschwert genießen. Erfreulicherweise verlief das gesamte Wochenende ohne Zwischenfälle. Die Organisatoren ziehen eine durchwegs positive Bilanz: Viele zufriedene Gesichter, ausgelassene Stimmung und zahlreiche Besuchende, die das Fest in vollen Zügen genossen haben, prägten das Bild auf dem Gelände. Ganz nach dem Motto: «Taktvou vereint». OK-Präsident Mario Cozzio zeigt sich entsprechend begeistert: «Wir sind überwältigt von der positiven Stimmung am ersten Wochenende des Musigfäscht Soorsi 2025. Es freut uns sehr, dass das Wetter mitgespielt hat und alle Musizierenden, Besucherinnen und Besucher sowie Helferinnen und Helfer ein unvergessliches Erlebnis hatten.»

Am Donnerstag zeigen die jungen Talente ihr Können

Nach dem erfolgreichen Auftakt ist die Vorfreude auf die kommenden Festtage gross: Bereits am Mittwoch steht mit dem Konzert der Stubete Gäng das nächste Highlight auf dem Programm. Der Donnerstag steht im Zeichen des Nachwuchses. Am Jugendmusikfest präsentieren junge Talente ihr Können und feiern die Blasmusik. Aus dem Rottal und Umgebung sind dies die Smiling Band Rottal, die Young Brassers Rottal, die Jugend Brass Band Oberer Sempachersee, Ventissimo Oberer Sempachersee, Jugendmusik Rottal und das Jugendblasorchester Oberer Sempachersee.

Schlag auf Schlag gehts nun weiter

Am Wochenende steht schliesslich der zweite Teil des Kantonalen Musigfäscht Soorsi auf dem Programm. Dieses lockt hoffentlich nochmals zahlreiche Musikbegeisterte aus der ganzen Region nach Soorsi, die das Fest «taktvou vereint» genießen. Aus dem Rottal und Umgebung haben dann die Bergmusik Sigigen, die Ortsmusik Rüediswil, die Feldmusik Hellbühl, die Brass Band Harmonie Neuenkirch und das Blasorchester Neuenkirch ihren grossen Auftritt.

PD/RED



Zweimal ganz knapp am Podest vorbei: Die Brass Band Frohsinn Grosswangen marschierte bei eitel Sonnenschein auf den vierten Rang. Auch bei den Konzertvorträgen erspielten sie sich den vierten Platz. Fotos Soorsi2025

Auszüge aus den Ranglisten

Konzertvorträge, 14. Juni

Brass Band 2. Klasse: 1. Brass Band Musikgesellschaft Egolzwil (188.1 Total-Punkte), 2. Musikgesellschaft Sörenberg (187.7), 3. Brass Band Musikgesellschaft Hörhausen (187.4), **4. Brass Band Frohsinn Grosswangen (180.7)**, 6. Brass Band Musikgesellschaft Geiss (179.3), 12. Feldmusik Buttisholz (169.0), 17. Feldmusik Ettiswil (155).

Harmonie 1. Klasse: 1. Blasorchester Saltina Brig (191.7), 2. Blasorchester Musikgesellschaft Neudorf (183.7), 3. Musikgesellschaft Glishorn Glis (183.6), **7. Feldmusik Grosswangen (169)**.

Harmonie Höchstklasse: 1. Blasorchester Stadtmusik Luzern (195.4).

Konzertvorträge, 15. Juni

Harmonie 3. Klasse: 1. Jugendband Wegenstettertal (169.3), 2. Harmoniemusikgesellschaft Fülenbach (168.0), 3. Musikverein Schenkon (167.0). Harmonie 1. Klasse: 1. Musikgesellschaft Aarwangen (188.3), 2. Spielgemeinschaft Kriens-Willisau (182.0), 3. Musikgesellschaft Melchnau 181.4).

Parademusik, 14. Juni

Brass Band 2. Klasse: 1. Brass Band Musikgesellschaft Root (89.0 Punkte), 2. Brass Band Imperial Lenzburg B-Band (88.5), 3. Musikgesellschaft Aesch-Mosen (85.3), **4. Brass Band**

Frohsinn Grosswangen (84.8), 11. Feldmusik Ettiswil (81.3), 12. Feldmusik Buttisholz (80.3), 13. Brass Band Musikgesellschaft Geiss (79.5).

Harmonie 1. Klasse: 1. Feldmusik Triengen (88.0), **2. Feldmusik Grosswangen 87.0**, 3. Musikgesellschaft Glishorn Glis (84.5).

Parademusik 15. Juni

Harmonie 3. Klasse: 1. Jugendband Wegenstettertal (80.3), 2. Musikverein Schenkon (79.0), 3. Musikgesellschaft Harmonie Engi (73.3). Harmonie 1. Klasse: 1. Musikgesellschaft Concordia Wegenstetten (83.5), 2. Blasorchester Rain (80.5), 3. Musikgesellschaft Entlebuch (77.5).

Veteranenehrung

Kantonale EhrenveteranInnen (50 Jahre)

Baumgartner Josef, Blasorchester Neuenkirch; Lang Ruedi, Ortsmusik Rüediswil; Wyss René, Blasorchester Neuenkirch.

Eidgenössische VeteranInnen (35 Jahre)

Büchi Sütterlin Irene, Blasorchester Neuenkirch; Büchler Markus, Feldmusik Buttisholz; Egli-Kämpfer Beatrice, Blasorchester Neuenkirch; Fölmli André, Brass Band Musikgesellschaft Geiss; Fuchs Bernhard, Musikverein Ruswil; Gisler Lukas, Bergmusik Sigigen; Hafner Rolf, Bergmusik Sigigen; Hofstetter Markus, Bergmusik Sigigen; Imfeld Marco, Brass Band Harmonie Neuenkirch; Kammermann Stefan, Ortsmusik Rüediswil; Peter Ueli, Brass Band Harmonie Neuenkirch; Schärli Reto, Brass Band Harmonie

Neuenkirch; Schraner David, Feldmusik Ettiswil; Stöckli Lukas, Brass Band Musikgesellschaft Geiss.

Kantonale VeteranInnen (30 Jahre)

Bachmann Philipp, Feldmusik Hellbühl; Emmenegger Pius, Brass Band Musikgesellschaft Geiss; Emmenegger Stefan, Brass Band Musikgesellschaft Grosswangen; Köpfli Ruedi, Blasorchester Neuenkirch; Krieger Bruno, Feldmusik Buttisholz; Kurmann-Wüest Regula, Feldmusik Grosswangen; Rosenberger-Rogger Benedikta, Ortsmusik Rüediswil; Scherer Philipp, Brass Band Musikgesellschaft Geiss; Theiler-Arnold Renata, Feldmusik Ettiswil; Wolfisberg Silvia, Feldmusik Hellbühl; Wüest Armin, Feldmusik Buttisholz; Z'Rotz Christoph, Feldmusik Grosswangen.



Die drei geehrten Veteranen der Bergmusik Sigigen (v.l.): Markus Hofstetter, Lukas Gisler und Rolf Hafner.



Verdiente Ehre für die Veteranen der Feldmusik Buttisholz: (v.l.) Bruno Krieger, Armin Wüest und Markus Büchler.